Beobachter-Ecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1955)**

Heft 46

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beobachter-Ecke

Besondere Erscheinungen im Februar - April 1955

Auf Jupiter, der am 15. Januar in Opposition zur Sonne stand, spielen sich im Februar noch eine Reihe höchst interessanter Doppel-Trabantenschatten-Phänomene ab.

Der prächtige Ringplanet Saturn steht ab April günstiger; er gelangt am 9. Mai in Opposition zur Sonne, Neptun bereits am 17. April.

Der aussergewöhnliche langperiodische, veränderliche Stern ε Aurigae erreicht 1955, nach 27 Jahren, wieder ein Lichtminimum, das volle 2 Jahre andauert! Die Bedeckung des Sterns durch seinen Begleiter beginnt im Mai. Man beobachte daher *vorher* noch die Normalhelligkeit dieses Sterns.

Ausführliche Angaben über alle Himmelserscheinungen sind dem Jahrbuch «Der Sternenhimmel 1955» von R. A. Naef (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau) zu entnehmen.

La page de l'observateur

Soleil

La Courbe de Fréquence quotidienne des groupes de taches durant le 4me trimestre de 1954 a été la suivante:

Mois	Js d'obs.	H. N.	H. S.	Total	Js sans Taches	Js sans Gr. fac.
Octobre	27	0,41	0,28	0,69	15	4
Novembre	23	0,30	0,44	0,74	16	4
Décembre	12	0,25	0,00	0,25	9	4

ce qui signifie un léger accroissement de l'activité solaire, surtout en octobre et novembre, accroissement souligné par l'arrivée de facules plus lumineuses et plus étendues.

L'aspect d'ensemble du Soleil en 1954 est bien celui d'un minimum prolongé, et, réserve faite des observations à venir, il semble bien que le minimum actuel puisse se situer au voisinage de 1954,5 ou un peu plus tôt, car 1955 voit dès janvier l'apparition de la première grosse tache, visible à l'œil nu, par +36° de latitude Nord (625 millionièmes).

En 1954:

Au cours de 261 jours d'observations nous avons relevé la présence de 22 groupes de taches (51 en 1953), dont 14 à l'hémisphère Nord et 8 à l'hémisphère sud. Sur ces 22 groupes: 3 boréaux et 1 austral appartiennent à l'ancien cycle. Les 18 autres rentrent dans